



# **Fußballregeln einfach - für Schule und Verein**

**mit dem Anhang „Wie werde ich Schiedsrichter?“**

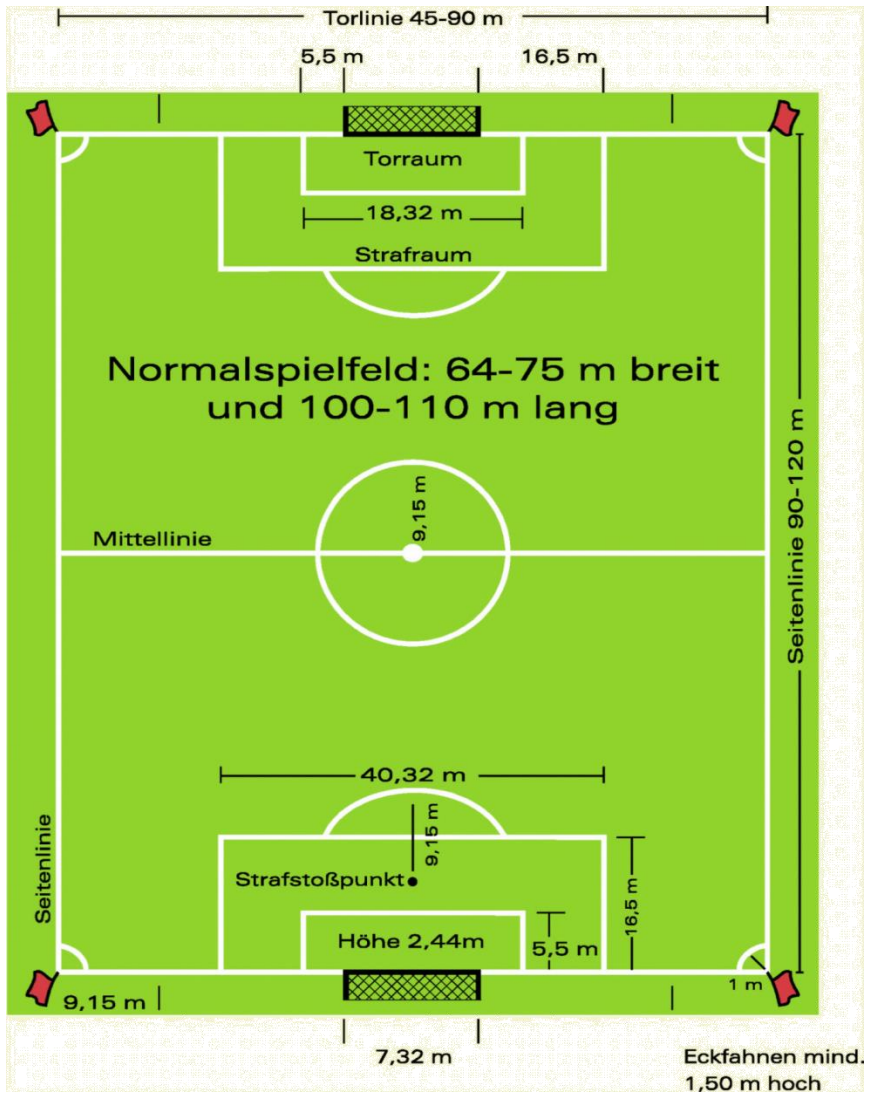
Fußball als ein historisch gewachsenes Mannschaftsspiel wird auf allen Kontinenten gespielt. Der Fußballsport gehört durch leicht zu erstellende Rahmenbedingungen und gut überschaubare Spielregeln zu den bekanntesten und beliebtesten Sportarten weltweit.

Gerade für Kinder und Jugendliche hat das Fußballspiel einen besonderen erzieherischen wie gesundheitlichen Wert.

Diese Werte können jedoch nur erreicht werden, wenn das Spiel auf der Grundlage eines gemeinsam vereinbarten Regelwerks ausgetragen wird.

Um dieses zu ermöglichen, haben Jugendausschuss sowie Schiedsrichter- und Schulfußball-Kommission des DFB in gemeinsamer Arbeit vereinfachte Kurzregeln entwickelt. Möge das kleine Büchlein, das in knapper Form das Regel-ABC verdeutlicht, viele Freunde in Schulen, Ausbildungsstätten und Vereinen gewinnen.

# Normales Spielfeld

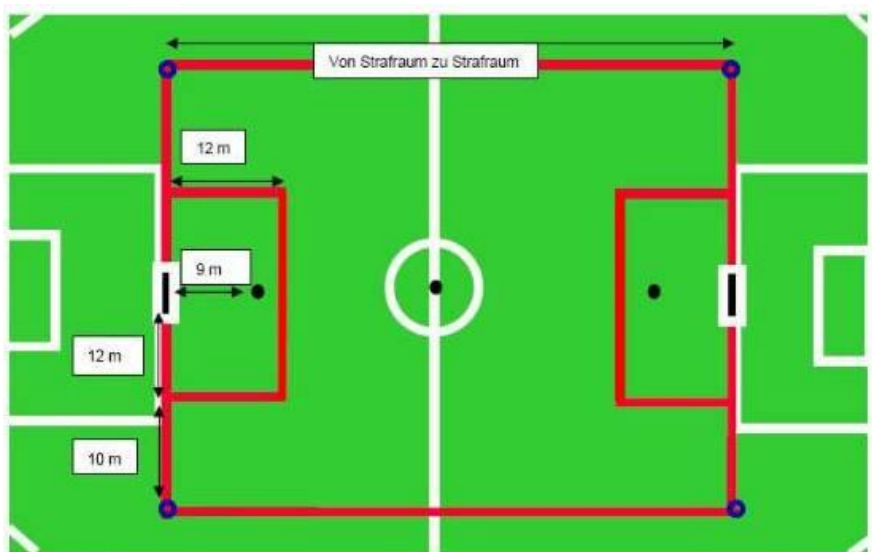


## Kleinfeld

Wird auf Kleinfeld gespielt, so werden die Tore an den Seitenlinien des normalen Spielfeldes aufgestellt, so dass gleichzeitig vier Mannschaften nebeneinander spielen können.

## Kleinspielfeld

Hier wird, entsprechend der Abbildung unten, auf dem normalen Spielfeld von Strafraum zu Strafraum gespielt



## **Kurzregeln für Schule und Verein**

### **Regel 1: Das Spielfeld**

Nebeneinander stellen unsere Zeichnungen das große Spielfeld mit Aufbau und Abmessungen und ein kleines Spielfeld für Schuls Spiele dar (Seiten 3 und 4).

Beachte: Die angegebenen Linien der Spielfelder sind gut sichtbar zu markieren. Die Linien gehören zu dem Spielraum, den sie umgrenzen.

### **Regel 2: Der Ball**

Der Spielball für Spiele der Jugendlichen und Senioren muss einen Umfang zwischen 68 und 70 cm, ein Gewicht zwischen 410 und 450 g haben.

Für Schülerspiele sind entsprechend kleinere und leichtere Bälle zu benutzen. Das Wechseln des Balles ist jederzeit mit Genehmigung des Schiedsrichters möglich.

### **Regel 3: Zahl der Spieler**

a) Das Spiel wird mit zwei Mannschaften durchgeführt, von denen jede nicht mehr als 11 Spieler aufweisen darf; einer von ihnen ist der Torwart. Bei Spielbeginn müssen mindestens 7 Spieler spielbereit sein, die sich bis Spielende auf 11 ergänzen können.

- b) Das Auswechseln von 3 Spielern je Mannschaft ist möglich. Jedes Auswechseln erfolgt bei einer Spielruhe. Der Eintritt in das Spielfeld vollzieht sich in Nähe der Mittellinie nach vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter. Wer ausgewechselt wurde darf nicht wieder am Spiel teilnehmen. Für Juniorspiele gelten Sonderbestimmungen.

### **Regel 4: Die Ausrüstung der Spieler**

Ein Spieler darf nichts tragen, was einen anderen Spieler irgendwie gefährden kann. Dies gilt besonders für die Schuhe. Die Farben der Spielkleidung (einschl. der Stutzen) der beiden Mannschaften müssen sich deutlich voneinander abheben. Die Farbe der Kleidung des Torwarts muss sich von der der übrigen Spieler und des Schiedsrichters unterscheiden.



**verboten**

## Regel 5: Der Schiedsrichter

Für jedes Spiel ist ein Schiedsrichter zu bestimmen, der den Regeln Geltung zu verschaffen hat. Seine Entscheidungen sind endgültig, soweit es sich um das Spielergebnis handelt. Er kann auch Vergehen bestrafen, die während einer Spielunterbrechung begangen wurden.

Das Spiel soll bei Vergehen eines Spielers dann nicht unterbrochen werden, wenn dies von Vorteil für dasjenige Team ist, gegen das sich das Vergehen richtete.

Der Schiedsrichter soll sich Aufzeichnungen machen. Er muss die vereinbarte Spieldauer einhalten. Verloren gegangene Zeit muss der Schiedsrichter in jeder Spielzeithälfte nachspielen lassen. Vergeudete Zeit kann er nachspielen lassen.

Der Schiedsrichter kann Spieler wegen Verstößen gegen die Spielregeln verwarnen (Gelb), bei groben Verstößen ist der sofortige Feldverweis (Rot) möglich. Wird ein Spieler ein zweites Mal verwarnet, so erhält er Gelb/Rot.

Der Schiedsrichter kann das Spiel jederzeit wegen eines Regelvergehens unterbrechen und es wegen der Witterung oder aus anderen zwingenden Gründen abbrechen.

Beachte:

- a) Der Schiedsrichter kann eine Entscheidung nur rückgängig machen, so lange das Spiel nicht wieder fortgesetzt wurde.

- b) Hat der Schiedsrichter die Vorteilbestimmung angewendet, so kann er seine Entscheidung innerhalb weniger Sekunden korrigieren, wenn der Vorteil nicht eingetreten ist. Der schuldige Spieler ist gegebenenfalls zu verwarnen.

### **Regel 6: Die Schiedsrichter-Assistenten**

Der Schiedsrichter wird von zwei Schiedsrichter-Assistenten unterstützt. Die Schiedsrichter-Assistenten helfen dem Schiedsrichter, das Spiel zu leiten. Sie zeigen an, wenn der Ball aus dem Spiel ist, welche Mannschaft zum Eckstoß, Abstoß oder Einwurf berechtigt ist. Neutrale Schiedsrichter-Assistenten zeigen auch Abseits und Foulspiele an. Die Zeichen der Schiedsrichter-Assistenten sind nur Hinweise, die Entscheidung trifft allein der Schiedsrichter.

### **Regel 7: Die Dauer des Spiels**

Senioren und Frauen: 2 x 45 Minuten

A-Junioren und Juniorinnen (16-18 Jahre): 2 x 45 Minuten

B-Junioren und Juniorinnen (14-16 Jahre): 2 x 40 Minuten

C-Junioren und Juniorinnen (12-14 Jahre): 2 x 35 Minuten

D-Junioren und Juniorinnen (10-12 Jahre): 2 x 30 Minuten

E-Junioren und Juniorinnen ( 8-10 Jahre): 2 x 25 Minuten

F-Junioren und Juniorinnen ( 6 - 8 Jahre): 2 x 20 Minuten

Die Halbzeitpause soll insgesamt nicht länger als 15 Minuten dauern.



## **Regel 8: Der Spielbeginn**

Vor Beginn des Spiels wirft der Schiedsrichter eine Münze. Der Gewinner des Münzwurfs entscheidet, auf welches Tor er zunächst spielt. Das Spiel beginnt mit dem Anstoß des anderen Teams vom Mittelpunkt des Spielfeldes aus in Richtung des gegnerischen Tores. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich nach vorn bewegt hat.

Beim Anstoß müssen alle Spieler in ihrer Spielfeldhälfte stehen und die gegnerischen Spieler mindestens 9,15 m vom Ball entfernt sein. Falsches Anspiel führt zur Wiederholung des Anstoßes.



## Regel 9: Der Ball in und aus dem Spiel

Der Ball ist aus dem Spiel, wenn

er die Tor- oder Seitenlinie vollständig überquert hat  
oder das Spiel durch den Schiedsrichter unterbrochen  
ist.

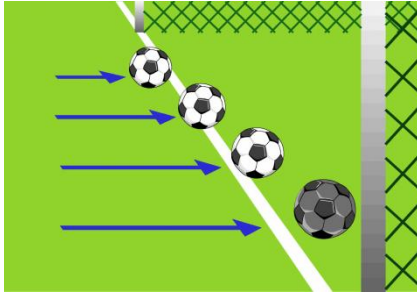


Der Ball bleibt im Spiel,

- wenn er vom Torpfosten, der Querlatte oder einer Eckfahne ins Spielfeld zurückprallt;
- wenn er vom Schiedsrichter oder Schiedsrichter-Assistenten im Spielfeld berührt wird;
- solange der Schiedsrichter das Spiel nicht unterbrochen hat.

## Regel 10: Wie ein Tor erzielt wird

Ein Tor ist erzielt, wenn der Ball nach regulärem Spiel vollständig die Torlinie zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte überquert hat.



**Nur der dunkle Ball ist vollständig im Tor.**



**kein Tor**



**Tor**

## Regel 11: Abseits

Ein Spieler befindet sich in einer Abseitsstellung, wenn er der gegnerischen Torlinie näher ist als der Ball und der vorletzte Abwehrspieler.

Ein Spieler befindet sich nicht in einer Abseitsstellung, wenn er sich

- in seiner eigenen Spielfeldhälfte  
oder
- auf gleicher Höhe mit dem vorletzten Abwehrspieler  
oder
- auf gleicher Höhe mit den beiden letzten Abwehrspielern

befindet.

Ein Spieler wird nur dann für seine Abseitsstellung bestraft, wenn er im Moment, in dem ein Spieler seiner Mannschaft den Ball berührt oder spielt, nach Ansicht des Schiedsrichters

- ins Spiel eingreift  
oder
- einen Gegner beeinflusst  
oder
- aus seiner Stellung einen Vorteil erzielt.

Keine Regelübertretung liegt vor, wenn ein Spieler den Ball direkt von einem Abstoß, einem Einwurf oder einem Eckstoß erhält.



Hinter dem Ball kann man niemals abseits sein. Oder anders gesagt: Die erste Voraussetzung, um sich überhaupt im Abseits zu befinden, ist immer, dass man VOR dem Ball ist.



In der eigenen Hälfte ist Abseits aufgehoben.



Es kommt darauf an, wer angespielt wird.



Torwart wird durch Angreifer im Sichtfeld beeinträchtigt.

Bei einem Verstoß gegen diese Regel ist ein indirekter Freistoß durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft von der Stelle auszuführen, an der der Regelverstoß erfolgte.

## Regel 12: Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Ein Spieler verursacht einen direkten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er eines der nachfolgend aufgeführten sieben Vergehen nach Einschätzung des Schiedsrichters, fahrlässig, rücksichtslos oder mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz begeht.

- einen Gegner tritt oder versucht, ihn zu treten



- einem Gegner das Bein stellt oder es versucht



- einen Gegner anspringt



- einen Gegner rempelt



- einen Gegner schlägt oder versucht, ihn zu schlagen



- einen Gegner stößt



- einen Gegner bedrängt



Dem gegnerischen Team wird ebenfalls ein direkter Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler eines der nachfolgenden drei Vergehen begeht:

- einen Gegner hält



- einen Gegner anspuckt bzw. es versucht



- den Ball absichtlich mit der Hand spielt (gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum)



Begeht ein Spieler der verteidigenden Mannschaft eines der obengenannten zehn Vergehen innerhalb des eigenen Strafraumes, so ist ein Strafstoß zu verhängen.



Ein Torwart verursacht einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er innerhalb seines Strafraums eines der folgenden vier Vergehen begeht:

- er behält den Ball mehr als sechs Sekunden lang in den Händen, bevor er ihn für das Spiel freigibt.
- nachdem er den Ball freigegeben hatte, berührt er ihn erneut mit der Hand, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
- er berührt den Ball, den ihm ein Mitspieler mit dem Fuß absichtlich zugespielt hat, mit der Hand.



- er berührt den Ball, den er direkt von einem Einwurf eines Mitspielers erhalten hat, mit der Hand.



Außerdem verursacht ein Spieler einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er nach Ansicht des Schiedsrichters

➤ gefährlich spielt



- den Lauf des Gegners behindert
- den Torwart darin hindert den Ball aus seinen Händen freizugeben
- ein anderes Vergehen begeht, das nicht bereits in der Regel 12 erwähnt wird und für das die Partie unterbrochen wird, damit der fehlbare Spieler verwarnet oder des Feldes verwiesen werden kann.

## Regel 13: Der Freistoß

Bei der Ausführung eines Freistoßes muss der Ball ruhig am Boden liegen. Der Ball darf in jede Richtung gestoßen werden. Die Gegner müssen bis zum Stoß des Balles mindestens 9,15 m entfernt bleiben. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich bewegt.

Aus einem direkten Freistoß kann ein Tor für die ausführende Mannschaft unmittelbar erzielt werden;

bei einem indirekten Freistoß muss ein zweiter Spieler (der eigenen oder der gegnerischen Mannschaft) den Ball berührt haben, damit ein Tor gültig ist.

Beachte: Hat ein Spieler einen Freistoß ausgeführt, darf er den Ball erst wieder berühren, wenn ein anderer Spieler am Ball war oder ihn gespielt hat. Missachtet er diese Regel, wird das Spiel am Ort der Regelübertretung durch einen indirekten Freistoß für den Gegner fortgesetzt. Die Vorteilbestimmung kann angewandt werden.

## Regel 14: Der Strafstoß

Ein Strafstoß wird verhängt, wenn ein Spieler der verteidigenden Mannschaft im eigenen Strafraum eines der zehn Vergehen begeht, die im ersten Abschnitt der Regel 12 genannt sind.

Der Strafstoß wird von der Strafstoßmarke (11 m) ausgeführt. Der Schiedsrichter muss mit einem Pfiff das Zeichen zur Ausführung geben.

Der Torwart des verteidigenden Teams muss mit Blick zum Schützen auf seiner Torlinie zwischen den Pfosten stehen bleiben, bis der Ball getreten wurde.

Alle Spieler außer dem Torwart und dem Strafstoßschützen müssen bis zum Stoß des Balles

- mindestens 9,15 m vom Ball entfernt sein,
- sich innerhalb des Spielfeldes befinden,
- sich außerhalb des Strafraumes aufhalten,
- sich hinter der Strafstoßmarke befinden.

Der den Strafstoß ausführende Spieler darf den Ball erst ein zweites Mal spielen, nachdem ihn ein anderer Spieler berührt hat.

Läuft ein Spieler der *angreifenden* Mannschaft zu früh vor, so ist beim Torerfolg der Strafstoß zu wiederholen; geht der Ball neben oder über das Tor, so ist auf Abstoß zu entscheiden. Wehrt der Torwart den Ball ab oder prallt der Ball gegen die Torlatte bzw. den Pfosten, so gibt es einen indirekten Frei-

stoß an der Stelle, wo das Vergehen des *angreifenden* Spielers erfolgte.

Läuft ein Spieler der *verteidigenden* Mannschaft zu früh vor, so wird bei einem Torerfolg das Tor anerkannt; wird kein Tor erzielt, so ist der Strafstoß zu wiederholen.

Dieses gilt auch, wenn sich der Torwart zu früh von der Torlinie bewegt. Bei einem Torerfolg wird auf Tor, sonst auf Wiederholung entschieden.

Verstoßen Spieler beider Mannschaften gegen die Regeln, erfolgt immer eine Wiederholung des Strafstoßes.

Springt der Ball vom Torpfosten oder der Querlatte zurück, so darf der den Strafstoß ausführende Spieler den Ball nicht ein zweites Mal spielen.

Wird der Ball auf dem Weg zum Tor durch äußere Einflüsse aufgehalten, muss der Strafstoß wiederholt werden.

Falls notwendig, ist die Spielzeit bei Halbzeit oder Spielende zu verlängern, um die Ausführung eines in der normalen Spielzeit erwirkten Strafstoßes zu ermöglichen. Ein Nachschuss ist dann nicht erlaubt.

## Regel 15: Der Einwurf

Wird der Ball über die Seitenlinie ins Aus gespielt, so erfolgt durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft ein Einwurf an der Stelle, an der der Ball das Spielfeld verlassen hat.

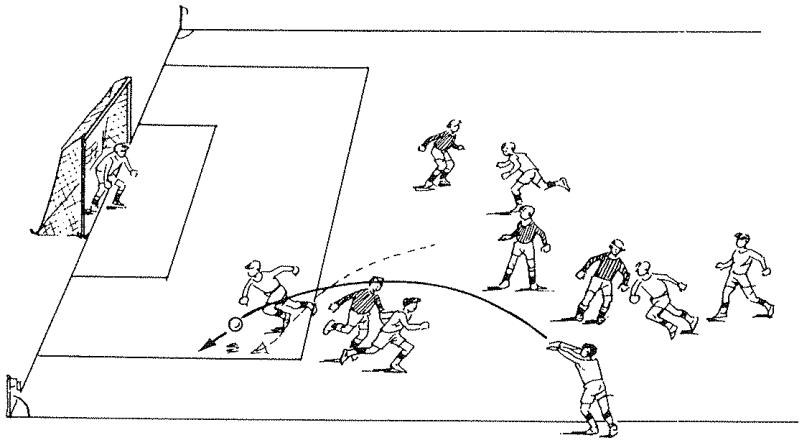
Der Ball ist mit beiden Händen von hinten über den Kopf einzuwerfen. Das Gesicht muss dabei dem Spielfeld zugekehrt sein, die Füße müssen auf der Linie oder außerhalb des Spielfeldes stehen.



Der einwerfende Spieler darf den Ball erst wieder spielen, wenn ihn ein anderer Spieler berührt hat. Ein Tor kann aus einem Einwurf nicht direkt erzielt werden.

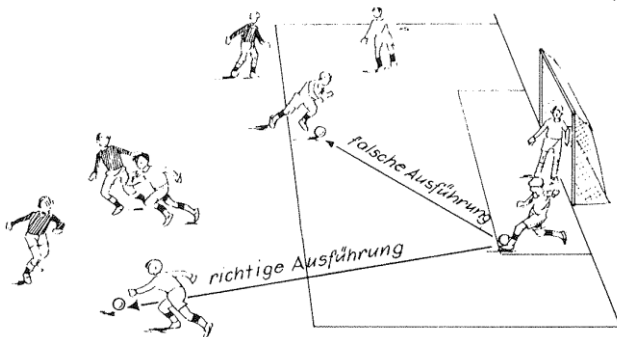
Bei einem regelwidrigen Einwurf ist der gegnerischen Mannschaft der Einwurf zuzusprechen.

Beim Einwurf ist für den Spieler, der den Ball direkt erhält, die Abseitsregel aufgehoben.



## Regel 16: Der Abstoß

Spielt ein Spieler der angreifenden Mannschaft den Ball über die gegnerische Torlinie aus dem Spielfeld, so ist ein Abstoß auszuführen.



Beachte:

Der Ball muss aus dem Strafraum direkt ins Spielfeld gelangen, und die Spieler der gegnerischen Mannschaft müssen, bis der Ball den Strafraum verlassen hat, außerhalb des Strafraumes bleiben, sonst ist der Abstoß zu wiederholen.

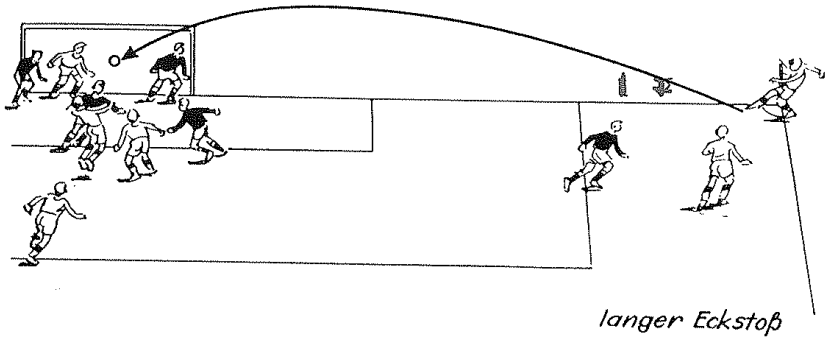
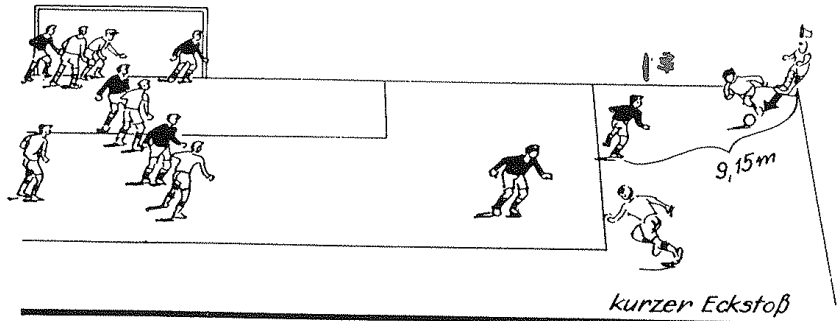
Eine Wiederholung erfolgt auch, wenn der Ball den Strafraum nicht verlassen hat oder der Abstoß nicht regelgerecht ausgeführt wurde.

### **Regel 17: Der Eckstoß**

Spielt ein Spieler der verteidigenden Mannschaft den Ball über die eigene Torlinie aus dem Spielfeld, so ist ein Eckstoß auszuführen. Ein Spieler der angreifenden Mannschaft führt den Eckstoß an der Seite aus, auf welcher der Ball die Torlinie überschritten hat. Die gegnerischen Spieler müssen bis zum Stoß des Balles 9,15 m entfernt bleiben.

Beim Eckstoß ist für den Spieler, der den Ball direkt erhält, die Abseitsregel aufgehoben.





## **Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers**

Erfordern die Wettbewerbsbestimmungen bei einem unentschieden ausgegangenen Spiel eine Entscheidung, wird der Sieger durch die Auswärtstorregel, eine Verlängerung und allenfalls durch ein Elfmeterschießen ermittelt.

Für das Elfmeterschießen gelten folgende Bestimmungen:

Der Schiedsrichter bestimmt das Tor, auf das das Elfmeterschießen ausgeführt wird.

Der Schiedsrichter wirft eine Münze, und das Team, dessen Kapitän die Wahl gewinnt, entscheidet, ob es mit dem Elfmeterschießen beginnt oder nicht.

Beide Teams führen abwechselnd je fünf Elfmeter aus.

Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Elfmeter noch erzielen könnte, ist das Elfmeterschießen beendet.

Wenn beide Teams nach je fünf Elfmeter keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Elfmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Elfmeter ein Tor mehr erzielt hat.

Wenn sich ein Torwart beim Elfmeterschießen verletzt, darf er durch einen der gemeldeten Auswechslspieler ersetzt werden, sofern das Team das ihm zustehende Auswechslkontingent noch nicht ausgeschöpft hat.

Es dürfen nur Spieler zum Elfmeterschießen antreten, die sich am Ende des Spiels im Spiel befanden.

Jeder Elfmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Elfmeter ausgeführt haben.

Jeder teilnahmeberechtigte Spieler darf beim Elfmeterschießen zu jeder Zeit seinen Platz mit seinem Torwart tauschen.

Wenn eine Mannschaft das Spiel mit mehr Spielern als die gegnerische Mannschaft beendet, ist deren Zahl auf die Zahl der gegnerischen Mannschaft zu reduzieren. Es muss sichergestellt werden, dass von beiden Mannschaften gleich viele Spieler am Elfmeterschießen teilnehmen. Scheiden Spieler zum Beispiel durch Verletzung während des Elfmeterschießens aus, muss sich die andere Mannschaft nicht reduzieren.

**Jedem Landesverband bleibt es überlassen, Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb auf Kleinfeld zu erstellen.**

**Von Seiten des DFB werden für den Spielbetrieb der E- und F-Junioren folgende Sonderbestimmungen empfohlen:**

### **Sonderbestimmungen für E- und F-Junioren**

#### **Spielregeln**

Um den jüngsten Klassen, Der E- und F-Junioren, ein Spiel zu ermöglichen, das ihren körperlichen Voraussetzungen entspricht und das erst zu entwickelnde Verständnis nicht durch komplizierte Bestimmungen überfordert, sollten gegenüber den sonst gültigen amtlichen Regeln des Fußballspiels die folgenden Abänderungen vorgenommen werden:

**Spielfeld:** Unter Beibehaltung der Auflage, dass das Spielfeld rechteckig sein muss (die Länge muss in jedem Fall die Breite übertreffen), wird in einer Spielfeldhälfte quer über den Platz gespielt: Tor- und Mittellinie des normalen Spielfeldes bilden die Seitenlinien des Kleinfeldes.

In diesem Spielfeld sind nur wenige Markierungen notwendig: ein Anstoßpunkt als Mittelpunkt des Spielfeldes, der Strafraum als Elfmeterraum (statt 16,50 m beim normalen Strafraum), der Eckstoßpunkt als Schnittpunkt zwischen Strafraumlinie und Torlinie (Eckstöße werden als „kurze Ecken“ ausgeführt).

Für die Tore gelten die Maße: 5 m breit und 2 m hoch.

## **Spieler**

Eine Mannschaft besteht aus 7 Spielern (einschließlich Torwart) und bis zu 4 Auswechselspielern, die beliebig ein- und ausgewechselt werden dürfen. Mädchen und Jungen dürfen in einer Mannschaft spielen.

## **Der Ball**

Die E- und F-Junioren spielen mit einem kleineren, leichteren Ball (um 300 g, Umfang ca. 65 cm).

## **Spielzeit**

Die Spielzeit beträgt bei E-Junioren 2 x 25 Minuten und F-Junioren 2 x 20 Minuten. Eine Verlängerung entfällt, eine eventuell notwendige Entscheidung wird durch ein „Achtmeterschießen“ herbeigeführt.

## **Abseits**

Die Abseitsregel entfällt.

## **Strafstoß**

Der Strafstoßpunkt wird in 8 m Entfernung von der Mitte des Tores markiert.

## **Abstoß**

Der Abstoß wird von der 11-m-Strafraumgrenze ausgeführt.

## **Eckstoß**

Der Eckstoß wird als kurze Ecke vom Schnittpunkt der Strafraumlinie mit der Torlinie ausgeführt.

Bei Straf-, Frei-, Eck- und Abstoß muss der gegnerische Spieler mindestens 7 m vom Ball entfernt sein.

## **Anhang:**

### **Wie werde ich Schiedsrichter?**

Jeder Schiedsrichteranwärter hat die Möglichkeit, bis zur Bundesliga aufzusteigen.

Das Mindestalter eines Schiedsrichter-Anwärters beträgt 12 Jahre. In erster Linie kommt es auf die Bereitschaft an. Wichtig sind das körperliche Leistungsvermögen und der Mut zu Entscheidungen. Ein Schiedsrichter muss unparteiisch und selbstkritisch sein, kompromisslos handeln, stark bleiben gegen den Druck der Zuschauer und der Spieler sowie Menschenkenntnis besitzen.

Die Landesverbände im Deutschen Fußball-Bund führen laufend Lehrgänge für Schiedsrichter-Anwärter durch. Es ist zweckmäßig, sich mit einem Verein in Verbindung zu setzen, der dann die Meldung an den zuständigen Schiedsrichter-Ausschuss weitergibt. Die Anschriften der Vereine bekommt der Schiedsrichter-Anwärter durch Rückfrage beim zuständigen Landesverband. Meist sind die Adressen auch auf der Homepage der Landesverbände veröffentlicht.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Die Grundlage hierfür bilden die 17 Fußballregeln und das Verhalten bei Vorgängen während des Spieles.

Der Schiedsrichter sieht seine Tätigkeit als sportliche Aufgabe. Er macht verantwortungsbewusst Gebrauch von den ihm übertragenen Vollmachten.

## **Prüfungsinhalte sind:**

- Das Spielfeld und seine Beschaffenheit
- Die Spieler und ihre Ausrüstung
- Der Ball und seine Beschaffenheit
- Die Spieldauer, Spielunterbrechungen und Spielfortsetzungen
- Rechte und Pflichten des Schiedsrichters und seine Zusammenarbeit mit den Schiedsrichter-Assistenten
- Die Spielstrafen:  
direkter Freistoß, indirekter Freistoß, Strafstoß
- Die Persönlichen Strafen:  
Verwarnung und Feldverweis
- Die Torerzielung
- Die Abseitsregel
- Das verbotene Spiel und unsportliches Betragen